

GEFÜHRTE STUDIENREISEN 2010

Unsere Vereinigung führte im Jahr 2010 unter der Leitung von Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou folgende Studienfahrten durch:

Das antike Sizilien

14.–25. März 2010
(siehe Antike Kunst 52, 2009, 184)

Südwestliches Kleinasien: Lykien, Karien, Ionien

10.–24. Oktober 2010
(siehe Antike Kunst 52, 2009, 185f.)

Beide Reisegruppen trafen sich am 21.–23. Januar 2011 in Tübingen zu einem geselligen und kulturellen Nachtreffen zusammen. Die Antikensammlung der Universität im Schloss Hohentübingen war natürlich ein besonderer Anziehungspunkt! Wir danken herzlich Frau Dr. Natascha Kreutz, der Museumskustodin, für den grosszügigen Empfang unserer Gruppe. Die historische Führung durch die alte Universitätsstadt und das mittelalterliche Zisterzienserkloster in Bebenhausen, die Herr Dr. med. Jörg Veigel aus Tübingen mit viel Wissen und Humor übernahm, war ein eindrückliches Erlebnis. Im Namen aller von ihm geführten Mitglieder ergeht an Herrn Dr. Veigel auch an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank. Einen ebenso grossen Dank richten wir auch an unser Mitglied Herrn Alfred Burger, der das Nachtreffen wieder einmal mit seinem gelungenen Videofilm von der Sizilienreise krönte. Auch diesmal liessen wir das schöne Tübinger Wochenende bei einem fröhlichen Symposium in einem griechischen Lokal ausklingen.

Mykenisches und klassisches Griechenland

17.–29. April 2010
(siehe Antike Kunst 52, 2009, 185f.)

Diese Exkursion musste leider wegen des Vulkanausbruchs auf Island annulliert werden. Eine ähnliche Reise kann zu einem späteren Zeitpunkt angeboten werden.

GEFÜHRTE STUDIENREISEN 2011

Antike und frühes Christentum in Rom

19.–26. März 2011
(siehe Antike Kunst 53, 2010, 168)

Diese Exkursion findet mit einer sehr kleinen Gruppe statt.

Griechenland: Attika – Böotien – Eretria

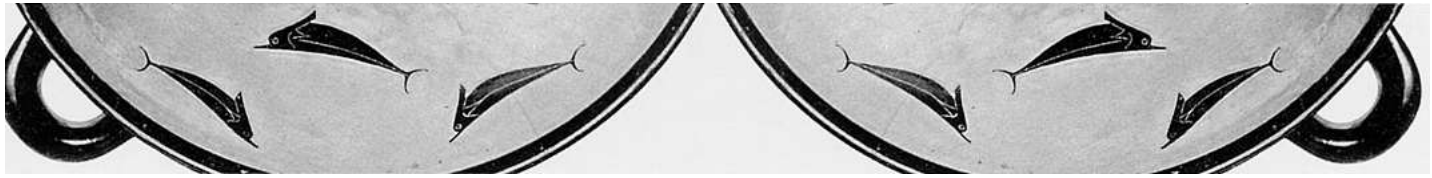
17.–28. April 2011
(siehe Antike Kunst 53, 2010, 168)

Auch diese Reise wird bis zum Erscheinen des Bandes durchgeführt worden sein.

Kleinasien II: Konstantinopel, Troja und das antike Ionien

Neuer Reiseternin:
18. Oktober – 1. November 2011
(siehe Antike Kunst 53, 2010, 169)

Das Reiseprogramm wird demnächst an die Mitglieder verschickt.



Auf Wunsch einiger Mitglieder wird folgende Reise erneut angeboten:

Antike Kunst in London und Oxford

28.–31. Juli 2011

In keinem anderen Land der Welt wurden im Laufe des 18. und 19. Jahrhunderts so viele Glanzstücke antiker Kunst gesammelt wie in England. Giebelkompositionen, Frieze, Säulen und plastischer Schmuck berühmter antiker Tempel aus Griechenland und Kleinasien sind oft vollständig im Britischen Museum als in ihren Herkunftsorten zu sehen. Lückenlos kann man in den Sälen des renommierten Museums die gesamte Kunstgeschichte der antiken Welt an erstrangigen Werken verfolgen. Den Höhepunkt unserer Besichtigungen stellen die Skulpturen des Parthenon von der Athener Akropolis dar. Aber auch der Fries des Apollontempels in Bassai und der gesamte plastische Schmuck des Mausoleums von Halikarnass, eines der sieben Wunder der antiken Welt, sowie das Nereidenmonument von Xanthos zählen zu den wichtigsten Exponaten. In der reichhaltigen Vasensammlung werden wir einige der schönsten Werke attischer Vasenmaler entdecken. Auch für den Liebhaber altägyptischer und altorientalischer Kunst ist das Britische Museum eine wahre Fundgrube. Ein Tagesausflug nach Oxford mit einem Besuch des Ashmolean Museums rundet das Programm ab.

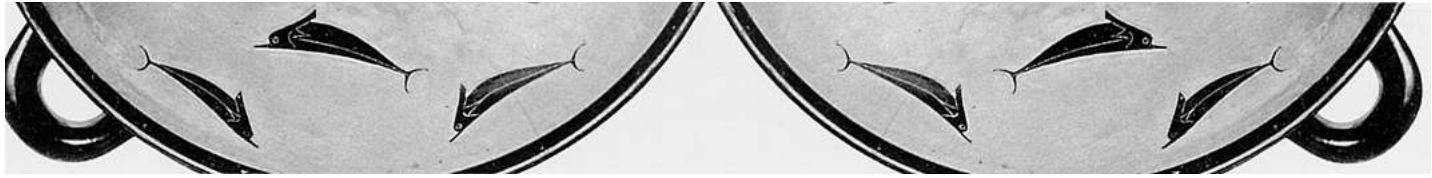
GEFÜHRTE STUDIENREISEN 2012

Unsere Vereinigung plant für 2012 folgende Studienreisen:

Historische Landschaften Griechenlands I: Südarkadien, Messenien, Lakonien mit der Halbinsel Mani

5.–15. April 2012 (Ostern)

Auf dieser Reise erkunden wir mitten in der griechischen Frühlingspracht drei historische Landschaften im südlichen Peloponnes. Den Spuren des antiken Reisenden Pausanias folgend, suchen wir einige der zahlreichen antiken Stätten Arkadiens auf: Stymphalos, Orchomenos, Gortys, Lykosoura, Bassai, Phigaleia, Megalopolis, Mantinea, Tegea. In der angrenzenden Landschaft Lakonien steht nicht nur das historische Sparta der archaischen und klassischen Zeit im Mittelpunkt unserer Besichtigungen, sondern wir gehen auch den vielen neuen archäologischen Zeugnissen der mykenisch-homerischen Zeit nach: das gewaltige Kuppelgrab in Vaphio, das vordorische Apollonheiligtum in Amyklai, die Kultstätte vom Menelaion, der neu entdeckte mykenische Palast und das sensationelle Kuppelgrab in Pellana. Auch im Palast des Königs Nestor in Pylos, in der bronzezeitlichen Siedlung Nichoria und in den mykenischen Nekropolen Messeniens versetzen wir uns in die Welt Homers zurück. In der klassischen Stadt Messene erblicken wir die schönste Stadtmauer und eine der interessantesten Ausgrabungen Griechenlands. In Mystras, Monemvasia und auf der Halbinsel Mani erwartet uns eine Vielzahl byzantinischer Kirchen mit wertvollen Fresken. Auf gemächlichen Wanderungen und Spaziergängen zur Osterzeit, in einer vom Massentourismus unberührten Landschaft, ist mit dieser Reise auch ein wahres Naturerlebnis verbunden.



Historische Landschaften Griechenlands II: Ätolien und Akarnanien, mit den Inseln Leukas, Kephallenia, Ithaka und Korfu

29. September – 12. Oktober 2012

Die Ausgrabungen der letzten Jahre widmen sich intensiver der archäologischen Erforschung des westlichen griechischen Festlands und der ionischen Inseln. Wir gehen den Spuren homerischer Landschaften nach, entdecken imposante Ruinen antiker Städte und in der Einsamkeit gelegene Heiligtümer. Denkmäler aus römischer, byzantinischer, venezianischer und osmanischer Zeit sind Zeugnisse einer wechselvollen Geschichte: Kalydon, Thermos, Mesolonghi, Oiniadai, Stratos, Leukas, Nikopolis, Ephyra, Kassope. Der zweite Teil der Reise ist drei der schönsten Inseln im ionischen Meer gewidmet: im archäologischen Museum auf der Insel Korfu bestaunen wir den archaischen Gorgogiebel; auf den Inseln Ithaka und Kephallenia gehen wir den neuen archäologischen Spuren im Reich des Odysseus nach.

Antike Kunst in Berlin

26.–29. Juli 2012

Berlin ist neben London, Paris, München und Wien einer der wichtigsten Standorte antiker Kunstwerke ausserhalb ihrer Herkunftsorte. Die Berliner Museumsinsel gehört als weltweit einzigartiges bauliches und museales Ensemble dem Weltkulturerbe der Unesco an. Die renommierten Museen stehen dort wieder vereinigt und präsentieren der Öffentlichkeit nach einer jahrelangen Restaurierung und kompletten Neuaufstellung ihre unermesslichen Kunstschatze: Im *Alten Museum* sehen wir Funde aus den deutschen Grabungen in Olympia und Samos und entdecken Glanzstücke attischer Vasenmalerei wie den Euphronios-Krater und die namensgebende Amphora des ‚Berliner Malers‘; im *Pergamonmuseum* bewundert man imposante Rekonstruktionen und archäologische Bauensembles wie den berühmten Zeusaltar mit seinen Monumentalfriesen, das Markttor von Milet und das Ishtar-Tor von Babylon mit der Prozessionsstrasse. Im *Neuen Museum* fand die ägyptische Sammlung mit ihrem berühmtesten Exponat, der Büste der Königin Nofretete, ein neues Zuhause. Das *Bode-Museum* beherbergt erlesene Werke byzantinischer Kunst.

Zu allen Studienreisen sind Gäste wie immer herzlich willkommen!

Detaillierte Reiseprogramme können ab sofort bei der Reiseleiterin (Mitglied unserer Vereinigung) angefordert werden:

Dr. Sophia Kaempf-Dimitriadou
Schlossbergstrasse 31
D-72070 Tübingen

Tel. 0049-7071-81230
Fax 0049-7071-83113
E-Mail: sophiaKaempf@T-online.de